



Rat der
Europäischen Union

Luxemburg, den 14. Oktober 2019
(OR. en)

12909/1/19
REV 1

COASI 139
ASIE 42
CFSP/PESC 764

BERATUNGSERGEBNISSE

Absender:	Generalsekretariat des Rates
vom	14. Oktober 2019
Empfänger:	Delegationen

Nr. Vordok.:	12683/19
Betr.:	Thailand
	– Schlussfolgerungen des Rates (14. Oktober 2019)

Die Delegationen erhalten anbei die Schlussfolgerungen des Rates zu Thailand, die der Rat auf seiner 3720. Tagung vom 14. Oktober 2019 angenommen hat.

Thailand

Schlussfolgerungen des Rates

Der Rat nahm Kenntnis von den Ausführungen der Hohen Vertreterin zu den politischen Entwicklungen in Thailand nach den Wahlen vom März 2019. In diesem Zusammenhang und unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates vom 11. Dezember 2017 hält es der Rat nun für angebracht, dass die EU Schritte hin zu einer umfassenderen Zusammenarbeit mit Thailand einleitet, auch in Fragen der Menschenrechte, der Grundfreiheiten und des demokratischen Pluralismus, indem sie Vorbereitungen für eine zeitnahe Unterzeichnung des Partnerschafts- und Kooperationsabkommens (PKA) trifft. Der Rat betont ferner, wie wichtig es ist, Schritte zur Wiederaufnahme der Verhandlungen über ein ehrgeiziges und umfassendes Freihandelsabkommen (FHA) zu unternehmen.
